

Aktionstag zum Thema Zusammenleben in Freital

NEBENEINANDER

WOHNEN –

MITEINANDER

LEBEN...?«

Mittwoch

26. Oktober 2016

Begegnung und Austausch sind zentral für das gute Zusammenleben unterschiedlicher Menschen. Dafür braucht es Räume, in denen Menschen sich gegenseitig bereichern, voneinander lernen und sich ausprobieren können. Räume in denen sich verschiedene Generationen begegnen können, die barrierefrei für alle Menschen zugänglich sind, wo Neu- und Altfreitalerinnen und -freitaler einen gemeinsamen Treffpunkt vorfinden und kulturelle Angebote selbstorganisiert werden können.

Viele Menschen wohnen zwar in Freital, nehmen aber nicht am gesellschaftlichen Leben teil. Sie orientieren sich für Freizeitangebote nach Dresden. Gleichzeitig führt das gesellschaftliche Klima in Freital zu Vereinzelung, Wegzug, Angst und Spannungen im Gemeinwesen. Verloren gehen dabei der gesellschaftliche Zusammenhalt, Solidarität und eine Kultur des demokratischen und zivilgesellschaftlichen Miteinanders.

Der Aktionstag soll auf diese Leerstelle, auf die Probleme aber vor allem auf die Möglichkeiten einer Veränderung aufmerksam machen. Die vielen Gruppen, Personen, Vereine und Organisationen, die an der Gestaltung des Aktionstages beteiligt sind, eint dabei die Forderung nach einem Internationalen Kultur- und Begegnungszentrum in Freital. Darunter verstehen sie einen Raum, in dem aktive Arbeit im und am Gemeinwesen, Begegnung und Solidarität praktisch wird - und dadurch das gesellschaftliche Klima der Stadt durch eine Kultur des Miteinanders belebt.

Programm

8:20 – 13:30 Uhr

Projekttag »Europa«

Das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) bietet einen Projekttag zu Lebensrealitäten, Menschenrechten und Handlungsmöglichkeiten in der Europäischen Union an.

Ort: Oberschule "Geschwister-Scholl" Freital Hainsberg

11:30 – 14:00 Uhr

Ideenpavillon zum Thema »Internationales Begegnungs- und Kulturzentrum«

Im Ideenpavillon stellen sich Kulturzentren aus anderen Städten vor und es gibt Infos zu Flucht und Asyl. Dabei bietet der Ideenpavillon einen kreativen Diskussionsraum dar für Ideen rund um die Themen Zusammenleben, Selbstorganisation und kulturelle Angebote, Migration und Asyl. Sie sind herzlich eingeladen sich zu informieren, sich zu vernetzen und mitzudiskutieren.

Ort: Neumarkt

12:00 – 16:00 Uhr

»Leben in 6m²«

Aktionsorientiertes Erfahren der Wohnumstände, mit denen Asylsuchende in Deutschland konfrontiert sind.

Ort: Platz vor dem Busbahnhof Freital

18:30 – 22:00 Uhr

Begegnungsabend:

Meet 'n Greet im Familienzentrum Regenbogen

Begegnung und Zusammenleben braucht Räume! Der Begegnungsabend lädt ein, die Möglichkeiten und Potentiale eines Interkulturellen Zentrums an diesem Abend zu erfahren. Es gibt Buffet vom Zusammenleben e.V., musikalische Beiträge, ein Recherchebericht des Dresden-Balkan-Konvoi. Spannende Projektvorstellungen in der Demokratiemeile laden zum Kennenlernen, Begegnen, Spaßhaben und auch Nachdenken ein.

Der Eintritt ist frei.

Ort: "Regenbogen" Familienzentrum e. V., Poststraße 13

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Eine Kooperation von:



Willkommensbündnis Freital



"Organisation für Weltoffenheit und Toleranz in Freital und Umgebung"

Integrationshilfe für Migranten



Migrationsdienste Freital



Landesverband 

Integrationsnetzwerk Sachsen e.V.



KULTURBÜRO
SACHSEN E.V.

SÄCHSISCHER FLÜCHTLINGSRAT



RAA
SACHSEN

Regionale Arbeitsstellen für
Bildung, Integration
und Demokratie Sachsen e.V.



weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN

Mehr unter: www.weiterdenken.de